

1. Bsch und Kleinmachern: Von 64 Mann, unbequem wegen Alters 20. 15 Mann. Von den übrigen 49 wurden zugewiesen der Muskete 36, der Pike 11, der Partisane und der Art je ein Mann.
 2. Schwebfingen: Von 30 Mann unbequem 7; von den übrigen 23 wurden zugewiesen der Muskete 17, der Pike 6 Mann.
 3. Wintringen: Von 57 Mann unbequem und abwesend 13. Von den übrigen 45 wurden zugewiesen der Muskete 35, der Pike 10 Mann.
 4. Kemerschen: Von 89 Mann unbequem 20. Von den übrigen 69 wurden zugewiesen der Muskete 52, der Pike 14 und der Art 3 Mann.
 5. Wellenstein: Von 58 Mann unbequem 12. Von den übrigen 46 wurden zugewiesen der Muskete 42 und der Pike 4 Mann.
 6. Schengen: Von 40 Mann unbequem 15, die übrigen 25 zugeteilt der Muskete 20 und der Pike 5 Mann.
 7. Mandern: Von 33 Mann unbequem 9. Zugeteilt wurden der Muskete 12, der Pike 11 und der Art ein Mann.
 8. Wochern: soviel davon „burgundisch“ war, von 9 Mann undienlich 2. Zugeteilt wurden der Muskete 6 und der Pike ein Mann.
 9. Wies: soweit es burgundisch war (der übrige Teil war, wie zu Wochern, lothringisch), von 9 Mann untauglich 4. Zugeteilt wurden der Muskete 3 und der Pike 2 Mann.
 10. Bsch: Von 41 Mann untauglich oder abwesend 8. Zugeteilt wurden der Muskete 12 und der Pike 8 Mann.
 11. Borrig: Von 19 Mann unbequem 4. Zugeteilt wurden der Muskete 7 und der Pike 7 Mann.
 12. Düttlingen: Von 7 Mann untauglich 2. Zugewiesen wurden der Muskete 4 und der Pike ein Mann.
 13. Weisser zum Kreuz: Von 9 Mann untauglich oder abwesend 4. Die übrigen wurden zugeteilt der Muskete 4 und der Art ein Mann.
 14. Greiveldingen: Von 25 Mann unbrauchbar 7, abwesend 5; die übrigen 13 wurden zugeteilt der Muskete 7, der Pike 5, der Partisane ein Mann.
 15. Stadtbredimus: Von 40 Mann unfähig 5, abwesend 2; von den übrigen 33 wurden zugewiesen der Muskete 21, der Pike 11, der Art 1 Mann.
 16. Waldbredimus, soviel davon zum Amt Remich gehörte: (der übrige Teil mit ungefähr 10 Feuerstellen gehörte zur Herrschaft Pittingen und Probstei Luxemburg.) Von 17 Mann unbrauchbar 3, abwesend 1; die übrigen 13 zugeteilt der Muskete 8, der Pike 5 Mann.
 17. Kolling und Assel, soviel davon zum Amt Remich gehörte. (Assel gehörte zum Teil zu Pittingen, Probstei Luxemburg.) Die Zahl der Untauglichen war wegen Beschädigung des Papierses nicht zu ermitteln. Von 6 Mann wurden zugeteilt der Muskete 5, der Partisane 1.
 18. Welfringen und Ellingen, soviel davon zum Amt Remich gehörte. (Der übrige Teil gehörte zur Herrschaft St. Pol, frühere Grafschaft Rouffy.)
- Es gab also im ganzen Amt Remich nach Abrechnung der Gebrechlichen und Abwesenden 489 dienstfähige Männer, die alle dem Militärdienste überwiesen wurden und zwar der Handhabung der Muskete 354, der Pike 119, der Art 8, der Partisane 6, der Trommel und der Pseife je einer.

Eremit vom Titelberge.